

Datenschutzerklärung

zum Personalbogen des Karlsruher Instituts für Technologie

Sehr geehrte Dame,
sehr geehrter Herr,

mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die mittels des Personalbogens des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) (im Folgenden: KIT) erfolgende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Personenbezogene Daten

Zur Eingehung und Durchführung Ihres Arbeitsverhältnisses ist es erforderlich, dass das KIT Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet. Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung, im Folgenden: DS-GVO) „alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen“.

Sofern Sie im Personalbogen auf rein freiwilliger Basis Angaben zu einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung tätigen oder diesbezügliche Nachweise beifügen, stellen diese Daten eine besondere Kategorie von personenbezogenen Daten in Form von Gesundheitsdaten dar. Gemäß Art. 4 Nr. 15 DS-GVO sind Gesundheitsdaten „personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand hervorgehen“.

Sobald der Personalbogen seitens des KIT zu Ihrer Personalakte genommen wird, enthält dieser Personalaktendaten i.S.d. § 15 Abs. 4 Landesdatenschutzgesetz (LDStG), § 50 S. 2 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG), §§ 83 ff. Landesbeamtengesetz (LBG). Gem. § 50 S. 2 BeamStG „gehören zur Personalakte alle Unterlagen, soweit sie mit dem Dienstverhältnis in einem unmittelbaren inneren Zusammenhang stehen“.

2. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der DS-GVO sowie weiterer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Deutschland
Tel.: +49 721 608-0
Fax: +49 721 608-44290
E-Mail: info@kit.edu

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Es wird vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka.

Die Datenschutzbeauftragte des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) erreichen Sie per E-Mail unter datenschutzbeauftragter@kit.edu, auf dem Postweg unter der o.g. Anschrift mit dem Zusatz „Die Datenschutzbeauftragte“ sowie telefonisch unter 0721/608-41057.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Der mit Datenverarbeitung verfolgte Zweck besteht in der Eingehung und Durchführung Ihres Dienst- bzw. Arbeitsverhältnisses.

Sofern Sie auf rein freiwilliger Basis im Personalbogen innerhalb der ersten sechs Monate Ihres Arbeitsverhältnisses Angaben zu einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung tätigen und bzw. oder einen Nachweis beifügen, werden diese Sie betreffenden personenbezogenen Daten ausschließlich dazu verarbeitet, die dem KIT als Arbeitgeber in diesen Fällen obliegenden gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen. Zu diesen Pflichten des KIT zählen u.a. die Einhaltung der Schutzvorschriften zugunsten schwerbehinderter Beschäftigter und Gleichgestellter sowie die ordnungsgemäße Einbindung der Schwerbehindertenvertretung als Ihre Interessenvertretung.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist, mit Ausnahme von Angaben bzw. Nachweisen zur Schwerbehinderteneigenschaft bzw. Gleichstellung § 15 Abs. 1 S. 1, Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG).

Sofern Sie rein freiwillige Angaben zu einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Personalbogen innerhalb der ersten sechs Monate Ihres Arbeitsverhältnisses tätigen und bzw. oder einen Nachweis beifügen, stellt § 15 Abs. 2 LDSG die Rechtsgrundlage der Verarbeitung dar.

5. Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte übermittelt. Eine Übermittlung an Dritte erfolgt ausschließlich in den Fällen, in denen das KIT zur Übermittlung gesetzlich verpflichtet ist.

An Stellen innerhalb des KIT werden die im Personalbogen enthaltenen personenbezogenen Daten nur weitergeleitet, sofern dies zur Erreichung der o.g. Zwecke notwendig ist.

Die Daten werden grundsätzlich von der DE PSE verarbeitet. Zugriff auf die Daten haben die zuständigen Personalreferenten sowie die zuständigen Sachbearbeiter in der Personalbuchhaltung und der Zeitwirtschaft. Die Daten zur Schwerbehinderung werden zusätzlich durch den Inklusionsbeauftragten verarbeitet.

Des Weiteren werden personenbezogene Daten, die zur Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Personalbogen angegeben wurden, namentlich an die Schwerbehindertenvertretung am KIT, sofern dies für deren Aufgabenerfüllung notwendig wird, weitergeleitet.

Auch werden die Daten im Rahmen der Aufgabenerfüllung und auch ausschließlich in dem Umfang, in dem es für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist, auf Grund eines entsprechenden Ersuchens der Stabsstelle REV zur Verfügung gestellt.

6. Speicherdauer

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der o.g. Zwecke erforderlich ist. Sobald die o.g. Zwecke erreicht oder weggefallen sind, wird unverzüglich eine Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten erfolgen.

7. Rechte

Sie haben folgende Rechte in Bezug auf Sie betreffende personenbezogene Daten:

- Recht auf Bestätigung, ob Sie betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über die verarbeiteten Daten, auf weitere Informationen über die Datenverarbeitung sowie auf Kopien der Daten (Art. 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten (Art. 16 DS-GVO),
- Recht auf unverzügliche Löschung der Sie betreffenden Daten (Art. 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO),
- Recht auf Erhalt der Sie betreffenden und von Ihnen bereitgestellten Daten sowie auf Übermittlung dieser Daten an andere Verantwortliche (Art. 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten, sofern die Daten nach Maßgabe von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO verarbeitet werden (Art. 21 DS-GVO).

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zu beschweren (Art. 77 DS-GVO).

Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikels 51 Abs. 1 DS-GVO über das KIT ist gemäß § 25 Abs. 1 LDSG

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Baden-Württemberg

Hausanschrift:
Königstrasse 10 a
70173 Stuttgart

Postanschrift:
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0
Fax: 0711/615541-15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de